



Patienteninformation zum Vorgehen beim Zuckerbelastungstest (OGTT)

Liebe Patientin, lieber Patient,
bei Ihnen soll ein Zuckerbelastungstest (OGTT) durchgeführt werden.
Wir bitten Sie, vorher folgende Hinweise zu beachten, um den Test korrekt durchführen zu können:

- Bitte kommen Sie zum Test morgens nüchtern in die Praxis, d.h. Sie dürfen am Abend davor ab 19 Uhr nichts mehr essen. Nur Wasser trinken ist erlaubt.
- Am Morgen dürfen Sie keine Medikamente (Cortison, Thyroxin o.ä.) einnehmen. Bei Cortisondauertherapie bitte unbedingt vorab Rücksprache mit uns.
- Während einer akuten Erkrankung (Fieber, Infekt, starke Schwangerschafts-übelkeit, o.ä.) darf der Test nicht durchgeführt werden.
- In den Tagen vor dem Test Ihre bisher üblichen Essgewohnheiten beibehalten. Ein Verzicht auf Kohlenhydrate verfälscht den Test.
- Vor und während des Tests darf nicht geraucht werden.
- Sie müssen während des Test in der Praxis bleiben und dürfen nicht rumlaufen.
- Bei vorausgegangenen Operationen am Magen-Darm-Trakt kann der Test nicht durchgeführt werden.
- Vor Beginn des Tests nicht außergewöhnlich stark bewegen.

Der Ablauf des Zuckerbelastungstests

- Unmittelbar vor Testbeginn wird Ihr Blutzuckerwert gemessen.
- Danach trinken Sie schluckweise eine Zuckerlösung.
- Es folgen weitere Blutzuckermessungen nach einer und nach zwei Stunden.
- Sie sitzen während der Zeit im Wartezimmer. Sie dürfen sich nur wenig bewegen.
- Während des Tests darf nichts gegessen und getrunken werden.

Nach Beendigung des Tests findet noch ein Arztgespräch und/oder eine Schulung statt.
Bitte bringen Sie sich etwas zu Essen und zu Trinken mit, meist bekommt man nach dem Test Hunger.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Praxisteam

I:\Qualitätsmanagement\6. Vorlagen\PatientenInfo	Vorlage	Version 1	Gültig ab 06.03.2018
Erstellt: Dr. Lisowski	Geprüft: Dr.Langer	Freigabe Dr. Langer	Seite 1 von 1